

# STONE ART

Konservierungsmittelfreie, mineralische Innensilikatfarbe,  
tuchmatt, VOC- und Weichmacherfrei

Technische Information Version  
(1.1) 02/26



swiss  quality

Mineralisch matte, konservierungsmittelfreie, spannungsarme Silikatfarbe für innen. Stone Art ist lösemittel- und weichmacherfrei, enthält also keine foggingaktiven Substanzen. Sie bietet eine perfekte Verarbeitung aufgrund herausragender Offenzeit. Auch erfüllt sie die Anforderungen nach DIN 18363 Abschnitt 2.4.1.

## Beschreibung

**Anwendungsbereiche** Stone Art ergibt eine tuchmatte Oberfläche, aufgrund mineralischer Pigmente und Füllstoffe, bei gleichzeitig hohem Kontrastverhältnis (Deckvermögen) Klasse 1 und ausgeprägter Scheuerbeständigkeit (Klasse 2) nach DIN 13300. Aufgrund spezieller Rohstoffe werden in vielen Fällen optimale Haftfestigkeiten auf Weissputz auch ohne zusätzliche Grundierung erreicht. Sie ist für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit, aufgrund Schimmelprävention, geeignet. Dank der Atmungsaktivität wirkt sie Raumluftverbessernd und trägt somit zu einem gesunden Wohnraumklima bei.

## Kenndaten

Eigenschaften	Lieferviskosität	Pastös (vor Gebrauch gut aufrühren)
	Dichte	Ca. 1.44 kg/l
	Festkörper	Ca. 55 % (Weiss)
	Glanzgrad	Tuchmatt
	Lagerfarbtöne	Weiss, RAL 9010, NCS S 0500-N, RAL 9016
	Abtönbar	Mit DoldColorSystem in Pastelltönen, Handabtönungen bis max. 3 % mit geeigneten Universalabtönpasten möglich
	Lagerfähigkeit	Im gut verschlossenen Originalgebinde 9 Monate, bei 5 - 25°C lagern.
	Wasserdampfdiffusion (sd-Wert)	< 0.05m (hoch Wasserdampfdurchlässig)
	Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C (Objekttemperatur) verarbeiten, idealer Temperaturbereich 15 - 22°C.  Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
	Kontrastverhältnis (DIN 13300)	Klasse 1 (bei 7.5 m <sup>2</sup> /l)

Nassabriebbeständigkeit (DIN 13300)	Klasse 2
MINERGIE-ECO®	Eco 1
Umweltetikette	A
Organische Bestandteile	< 5%
ph-Wert	ca. 11
Highlight	Geruchsarm, sehr ökologisch, mineralische Optik

## Untergrund / Verarbeitung

### Untergründe

- Der Untergrund muss den üblichen Anforderungen entsprechend trocken, sauber, staubfrei und genügend verfestigt sein. Schlecht haftende, alte Anstriche, Leimfarbe und Kalkanstriche sind zu entfernen. Tragfähige, einwandfreie Untergründe können in der Regel direkt mit Stone Art beschichtet werden. Allenfalls den Anforderungen entsprechende Grundierungen einsetzen.
- Stark saugende Untergründe sind vorgängig mit Stone Art Fixativ zu grundieren. Nicht saugende Untergründe, wie Latexfarben, verschiedene Lacke, Isolierfarben, Kunstharz-Mattfarben etc., sind mit Stone Art nicht beschichtbar.

### Applikation

#### Streichen und Rollen

Die Applikation mittels Airless ist möglich, jedoch ist aufgrund des hohen pH-Wertes der Verschleiss der Geräte zu beachten!

Mit Pinsel, Roller oder Bürste. Je nach Art und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Applikationsart, muss verdünnt werden.

#### Empfehlung:

1. Anstrich: 20% verdünnt mit Stone Art Fixativ oder 10 - 20% mit Wasser
2. Anstrich: 10% verdünnt mit Stone Art Fixativ oder Wasser. Bei abgetöntem Material ist der Einsatz von Fixativ (als Grundierung und zum Verdünnen) dringend zu empfehlen! Dies hilft zusätzlich, Streifenbildung vorzubeugen.

#### Ausbesserungen:

Bei Ausbesserungen ist darauf zu achten, dass relativ dickschichtig, mit viel Material ausgebessert wird. In Praxisversuchen konnten damit die besten Ergebnisse erzielt werden. Prinzipiell sind glatte Untergründe schwierig auszubessern (mit leichten Farbtondifferenzen muss gerechnet werden).

#### Airlessspritzen

Mit ca. 10 % Wasser verdünnen

Spritzwinkel	50 – 60°
Düse	0.017 – 0.021"
Spritzdruck	150 – 180 bar

Die obigen Angaben dienen als Richtwerte und können je nach Airlessgerät abweichen.

#### Weissputz

Streichen und Rollen: Erstanstrich mind. 25% verdünnen.

Airlessspritzen: Mindestens 25% verdünnen, zwingend mit wenig Material vorspritzen, anschliessend deckbeschichten. Eventuell ist ein vorgängiges Grundieren mittels Fixativ nötig.

**Trocknung**

Überarbeitbar Nach ca. 6 Stunden  
 Durchgetrocknet Nach ca. 24 Stunden

Die Trocknung ist von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Luft- und Objekttemperatur und der Schichtdicke abhängig. Die ermittelten Angaben entsprechen den Normbedingungen bei 20°C Raumtemperatur und 65% relativer Luftfeuchtigkeit. Eine Trocknung über 12 Stunden verbessert die Streifenfreiheit und Ausbesserbarkeit eines nachfolgenden Anstrichs.

Wichtig: Mineralfarben verkieseln mit mineralischen Untergründen. Durch zu hohe Luftfeuchtigkeit (> 80%) wird dieser Vorgang gestört. Deshalb für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur sorgen.

**Ergiebigkeit**

6 – 8 m<sup>2</sup>/kg  
 8 – 12 m<sup>2</sup>/l

Der Verbrauch ist von der Applikationsart, der Porosität und der Struktur des Untergrundes und der erzielten Schichtdicke abhängig. Die angegebenen Werte beziehen sich auf relativ glatte, wenig saugende Untergründe. Bei extremen Putzstrukturen erhöht sich der Verbrauch entsprechend.

**Gerätereinigung**

Sofort gründlich mit Wasser auswaschen evtl. mit Schmierseife nachwaschen. Angetrocknete Schichten mit Nitroverdünner entfernen.

**Hinweise**

**Gefahrenhinweise** Weitere Angaben siehe entsprechendes EU-Sicherheitsdatenblatt.

- Weitere Hinweise**
- Aufgrund der Verkieselungsreaktion zwischen der Silikatfarbe und dem Untergrund, ist bei Ausbesserungen immer mit Farbtonveränderungen zu rechnen
  - Die Merkblätter des SMGV und die BFS-Richtlinien sind zu beachten.

**Wichtig**

Stone Art enthält Kaliwasserglas. Kaliwasserglas ist ätzend. Bei der Verarbeitung sind deshalb Haut und Augen zu schützen. Spritzer sind sofort mit viel Wasser abzuwaschen. Umgebende Flächen, speziell Glas, Keramik, Natursteine, Klinker, Metalle oder Anstriche, sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.



Das DOLD ColorSystem ist als Farbmischsystem konzipiert. Es macht Sie unabhängig von teurer Lagerhaltung und schenkt Ihnen die entscheidende Flexibilität im Lieferbereich. ColorSystem Farbkonzentrate sind universelle Farbpasten mit hochwertiger Pigmentierung zur Herstellung von RAL, NCS, IGP und vielen weiteren Farbtönen im DOLD ColorSystem.



Die Bewertung von Farben und Lacken nach dem MINERGIE-ECO® Standard erfolgt anhand der Umweltetikette der Stiftung Farbe Schweiz. Die Dold AG deklariert sämtliche Produkte anhand der Umweltetikette und bietet Lösungen und Produkte für sämtliche Anwendungen, welche dem MINERGIE-ECO® Standard entsprechen, an.



Mit der Umwelt-Etikette lassen sich Beschichtungsstoffe in einem transparenten und übersichtlichen Schema nach Kriterien von Umwelt- und Gesundheitsschutz, sowie der Gebrauchstauglichkeit einstufen. Die Umweltetikette schafft Transparenz für den Baumeister, Architekten, Planer und Bauherrn. Sämtliche Produkte der Dold AG werden in die Kategorie A bis G eingestuft.



Die Dold AG wurde am 01. August 1921 durch Hans Dold in Wallisellen gegründet. Bis heute befindet sich die Firma Dold am gleichen Standort und ist einer der führenden Lack- und Farbenhersteller der Schweiz. In Wallisellen entwickelt und produziert die Dold AG ihr innovatives Farb- und Lack-Sortiment für den Baumeister sowie für industrielle Kunden.



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001. Die Dold AG ist eine der wenigen Farben- und Lackfabriken welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert hat. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO<sub>2</sub> in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.